

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 5 (1883)

Heft: 20

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 20 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Angehende Sängerin. In Ihrem Falle gilt es, die Übungen auszuüben und sich den Rechtsanwalt von einem tüchtigen Arzte untersuchen zu lassen.

Mme. E. M. in Aigle. Fragen Sie in der Apotheke oder bei einem Blasenfundus nochmals nach Lepidium ruderale; es wächst auf Schutt und an Mauern im westlichen Gebirge (Zura) sehr häufig.

Herrn H. R. in A.-B. Wir können uns für die Fleißige und Gemütsförderer dieser Art nicht erwärmen. Der Verfälschungsgefahr wird durch deren Konsum Thür und Thor gefährdet und man weiß die Frauen statt auf das eigene Radfahren und auf den eigenen Verstand auf die „Unschuldbarkeit“ und „Riedlichkeit“ der Fabrikanten an. Ze mehr die Nahrungsmittel konzentriert und verfinstert werden, um so weniger entsprechen sie den einfachsten und natürlichen Gesetzen der menschlichen Ernährung. Auch hält die Freude an den verfinsterten Nahrungsmitteln beim Volke jetzt lange vor; so lange lebt dafür Reklame gemacht wird, werden Verdriebe gemacht; nachher wird die Reue vergessen und man kehrt zum Einsachen, Natürlichem zurück.

Poste restante Aerikon. Ihrem Schreiber fehlt eine nähere Bezeichnung, unter der wir die Antwort auf Ihre Frage für Sie zur Post geben könnten. Poste restante allein genügt nicht. Wir sind im Falle, Ihnen in gewöhnlicher Weise dienen zu können, bedürfen aber zu diesem Zweck Ihrer Adresse.

E. Z. in A. Ihre freundlichen Wünsche sollen weitest möglich berücksichtigt werden.

B. S. Bettstücken in Tapeten behandelten Sie folgendermaßen: Gebrannte Magnesia (Magnesia nuda) oder kohlensaure Magnesia (Magnesia alba) röhrt man zu einem Brei und bestreicht damit die Flecken vermittelst eines Pinsels. Ist der Anstrich trocken, so entfernt man denselben sorgfältig mit einem Messer oder noch besser mit einer nicht zu harten, reinen Bürste. Sollten die Flecken das erste Mal nicht verschwinden, so wiederholt man die Operation.

Frau E. L. in A. Das entschieden Beste, das Sie sich an Kochgeräte anschaffen können, ist ein Feuer Universal-Kochtopf und ein Dampfkochtopf. Für Anfachung des letzteren geben Ihnen gerne nähere fachmännische Auskunft Dr. P. Huber, Kupferschmied in Wattwil, und G. Lauterburg in Bern; auch für Beschaffung von praktischen Neuheiten in Haushaltungssachen werden Sie sich vorzüglich an diese beiden Firmen. Wir sind im Besitz eines illustrierten Tableau der verschiedenen Haushaltungs-Gegenstände und hauswirtschaftlichen Maschinen, sowie eines Preisverzeichnisses der Küchen-Einrichtungen von Hrn. G. Lauterburg. Die für Sie angenehme Nähe dieser Bezugssquelle wird Sie vermutlich zu einem Beuch dieses Gelehrten veranlassen. — Als vorzügliches Kochbuch sei Ihnen das Universal-Lexicon der Kochkunst (Verlag von J. F. Weber in Leipzig) bestens empfohlen. Zu weiteren Auskünften sind wir gerne bereit.

Inserate.

Jedem Auskunftsbegehr sind für beidseitige Mittheilung der Adresse gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizufügen. — Offerten (mit oder ohne Chiffre) werden ohne Namensnennung gegen gleiche Taxe sofort befördert.

Ein j. Mädchen aus d. Prov. Hannover sucht Stelle in der Schweiz, a. liebsten unweit des Genfer- od. Vierwaldstätterssees. Dies. beschäftigte sich nach guter Vorbildung 5½ Jahre als Kindergärtnerin und Elementarlehr. in d. Familie wie im Institute, auch ist einige Fertigkeit in Handarbeiten vorh. Da nur Liebe zur Natur sie treibt, d. Heimat zu verlassen, wäre's auch z. anderweitiger Beschäftigung geneigt. Ansprüche bescheid., gute Zeugnisse vorh. Offert. unter Ziffer 1063 an die Exped. d. Z. [1063]

Eine sehr respektable Tochter wünscht ihre daheim vielfach gesammelten praktischen Kenntnisse in einem höchst achtbaren Hause zu verwerten. Dieselbe ist befähigt zur Leitung eines grossen Hauses, ist tüchtig im Gartenbau und versteht nötigenfalls auch die Führung der Buchhaltung. — Offerten befördert die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“. [1088]

Angenehmer und billiger Landaufenthalt. In einem Privathause im Kanton Bern finden Erwachsene und Kinder jederzeit freundliche Aufnahme. [1132]

Für ein Berg-Kurhotel wird eine brave Tochter, die das Glätten und Waschen versteht, als Zimmermädchen gesucht. Entsprechende Belohnung und familiäre Behandlung zugesichert.

Offerten vermittelt die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“. [1135]

Auf Mitte Juli sucht ein selbstständiger Führer eines guten Hauses erfahrenes Frauenzimmer Stelle als Haushälterin oder als Besorgerin eines Ladengeschäfts. Vorzügliche Empfehlungen sind beizubringen und werden eingehende Offerten unter Chiffre S.R. 1133 durch die Expedition dieses Blattes weiter befördert. [1133]

Gesucht:
An einen Kurort eine Kochlehrtochter. Sich zu melden bei der Exped. d. Bl. [1120]

Gesucht. Für ein braves Mädchen vom Lande, welches das Weissnähnen gründlich erlernt hat und auch das Bügeln versteht, wird ein Platz gesucht in der Stadt oder auf dem Lande. [1116]

Gesucht:
Eine intelligente, zuverlässige, junge Tochter zur Ausläufe in einem Laden und als Stütze der Hausfrau. Gute Zeugnisse und Empfehlungen erforderlich. Eintritt bald. [1119]

Kindermädchen gesucht:
Ein gutempfohlenes, braves Mädchen für ein zweijähriges Kind nach Davosplatz sogleich gesucht. Solches, das im Nähnen bewandert, würde bevorzugt. Guter Lohn und Behandlung seinem Charakter entsprechend zugesichert. [1122]

„Hôtel des Alpes“.

Pour Parents.
Dans une bonne famille du Canton de Neuchâtel on recevra encore quelques jeunes filles qui désireraient apprendre la longue française. Vie de famille; prix de pension frs. 500; référances à disposition. Adresse Mme E. Thiébaut-Jeanneret, négociante, Fleurier. [1124]

Ein gebildetes Fräulein (Schweizerin), 23 Jahre alt, gute Klavierspielerin, der französischen Sprache mächtig, sucht baldmöglichst Stellung als Gesellschafterin oder als Stütze der Hausfrau. Dieselbe wäre im Stande, schon Vorerkrückter Unterricht in der Musik zu ertheilen. [1113]

An Damen.
Einer gebildeten, selbstständigen und charakterfesten Dame, nicht über 30 Jahre alt, ledigen Standes und mit angenehmem Äussern, wäre schrungstige Gelegenheit geboten, sich mit circa 12—15,000 Franken Baarvermögen, gegen genügende Sicherung, als **Associé** oder **Commanditärin** in einem sehr schönen und ganz soliden Geschäft, welches schon seit 12 Jahren mit bestem Erfolge besteht und grosse Rendite hat, zu betheiligen. Diejenigen verehrlichen Damen, welche darauf reffektiren, möchten gef. mit versiegelter Briefe unter Chiffre G. M. Nr. 1079 an die Exped. dieses Blattes zur weiten Beförderung ihre Anfragen einsenden. [1079]

Eine Kindergärtnerin,

20 Jahre alt, welche Deutsch, Französisch und etwas Klavier, sowin auch alle Hausschäfte kennt, sucht Stellung im In- oder Ausland. — Offerten befördert die Exped. „Schweizer Frauen-Zeitung“. [1088]

Ein jüngeres, gebildetes Fräulein, musikalisch, der deutschen und französischen Sprache vollkommen gewachsen, auch einige Kenntnisse vom Englischen besitzend, sucht Stellung als Erzieherin bei Kindern von 6 bis 10 Jahren. [1115]

Ein gebildetes Fräulein, in allen häuslichen Arbeiten vollkommen bewandert, französisch sprechend, sucht Stellung als Stütze der Hausfrau. [1114]

Empfehlung.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich den Tit. Herrschaften für haltbare elektro-chemische Wiederversilberung von Christofel-Waaren, wie Essbestecke etc., unter Zusicherung solider Arbeit. [1117]

J. Lehmann, Muri b. Bern.

Med. Dr. Anna Bayer

Frauen- und Kinder-Aerztin
zur „Linde“ in Teufen.

Sprechstunden tägl. Nachmittags
von 2—4 Uhr.
Mittwochs und Samstags im „Landhaus“ Neudorf-St. Fiden zu treffen.

Für Eltern.

Jünglinge von 14 bis 16 Jahren finden günstige Gelegenheit zur Erlernung der französischen Sprache.

C. Vaucher, Instituteur,
Verrères.

Erbtheilungshalber soll ein kleines Lager von feinen, billigen Kaffees, Thees und Rheinweinen in einzelnen kleinen Loosen bald liquidiert werden. Auf diese seltene Kaufgelegenheit werden die Tit. Hausfrauen hiermit aufmerksam gemacht und Offerten erbeten sub W. 1111 an die Expedition dieser Zeitung. [1111]

Gardinen.

1978 L. Ed. Wartmann, St. Gallen, Thalgarten, Lindenstrasse 21. Fabrikant solider, preiswürdiger Waare. — Muster werden zur Einsicht franko in der ganzen Schweiz versandt.

Angabe des ungefähren Masses, sowie ob in Mousseline. Mousseline mit Guipure-Rand, oder in Tüll gewünscht, erforderlich.

Grosses Lager [1134] in **CORSETS**, Geradehaltern u. Gestältchen. Kuhn-Kelly z. Knospe, Vorstadt, und Filiale Speiserg. 40, St. Gallen.

Doppelt verstellbare Blumen-Gitter, an Fenstern jeder Grösse zu befestigen, empfehlen Lemm & Sprecher, St. Gallen. [1110]

Dampf-Koch-Töpfe,

das vortheilhafteste aller Kochgeschirre, von P. Huber in Wattwil, finden die Landesausstellung in Zürich besuchenden Frauen „Maschinen-Halle, Gruppe 23, Nr. 2137“. [1130]

Gebrauchsanweisungen liegen auf oder sind beim Abwurf gratis zu beziehen.

Trunksucht

ist durch ein seit vielen Jahren bewährtes, ganz vorzügliches Mittel heilbar. Das Glück vieler Familien ist hierdurch wieder hergestellt worden, wie gerichtlich geprüft Atteste aus allen Welttheilen beweisen. Wegen näherer Auskunft und Erlangung dieses ausgezeichneten Mittels wende man sich vertraulich an Reinhold Retzlaff, Fabrikant, in Dresden 10. [943] (M Dr. 1680 L)

Aechten Feigen-Kaffee

aus der Fabrik in Altstetten bei Zürich liefert der jetzige Fabrikant Müller-Landsmann, Lotzwyl. [945]

Blumen-Dünger

in Paqueten von 1 Kilo, mit Gebrauchsanweisung, à 60 Cts. per Paquet. empfiehlt J. Finsler im Meierhof, 1027] Zürich.

Gedörrte Aprikosen,

per ½ Kilo 60 Cts., geben ein billiges, schönes und gutes Compost zu Gemüse oder Nachtisch. Sie werden sauber gewaschen und ½ Tag eingeweicht, dann eine Viertelstunde gekocht.

5 Kilo werden franko durch die ganze Schweiz gesandt.

Kistenweise bedeutend billiger. Zu beziehen bei

A. Maestrani, St. Gallen.

Auch alle andern Sorten gedörrtes Obst sind daselbst zu haben.

Dr. Katsch's

Gesundheits-Kaffee

nach dem Rezepte des Dr. Ferdinand Katsch in Stuttgart allein acht fabriziert von Hch. Franck Söhne in Ludwigsburg.

Vollständiger Ersatz

für Bohnen-Kaffee!

Empfiehlt sich, mit Milch genossen, als ein wohlschmeckendes, kräftiges Volksnahrungsmittel.

Herr A. v. Fellenberg-Ziegler in Bern schreibt über Katsch's Kaffee: „Ich habe denselben probirt und von Anderen probiren lassen. Das einstimmige Urtheil über denselben geht dahin, dass derselbe von angenehm, ja vortheillichem Geschmack ist, wohl ausgiebt und daher ein empfehlenswerthes Ersatzmittel für den arabischen Kaffee abgibt. Er eignet sich überdes sehr gut zum Mischen mit diesem, dessen Geschmack und Ausgiebigkeit er zudem viel besser, als alle anderen Surrogate, verbessert.“

Zu beziehen durch alle Spezerei-Händlungen des Landes und der Stadt und in den meisten Apotheken. [1073]

Café, Cacao, Chocolade, Thee,

Engl. Biscuits, amerik. Früchte im Syrup, Feine Weine und Liqueurs, Suppen-Einlagen von Groult u. Knorr, Fleisch-Extrakt, feinstcr Tafelsenf, Bougies und Toilette-Seife

empfiehlt

Ernst-Rieter's Sohn zum Schneeburg S13] in Winterthur.

Billige Preise.

Sool-Bad

Schweizerhalle

am Rhein bei Basel

empfiehlt sich.

Prospekt gratis.

Platz-Annoncen können auch in der M. Kälin'schen Buchdruckerei abgegeben werden.

Bahnhof Thun. Bad- und Kurort Blumenstein Telegraph Thier-achern.
am Fusse der Stockhornkette.

Starke Eisenquelle. Eröffnung auf 1. Juni.
1118] Die HH. Aerzte sind im Besitze ausführlicher Prospekte. Mässige Preise.
Doppelpostkurs mit Thun. Es empfehlen sich höflichst
Dr. P. Fetscherin, Kurarzt. **Jb. Kernen-Müller.**

Pension Guggithal bei Zug.

1098] **Eröffnet mit 1. Mai.** (M1422 z)

Herrlicher, ruhiger Landaufenthalt mit majestatischer Aussicht auf das Seegelände und in die Gebirge. Schattige Gartenanlagen und hübsche Spaziergänge in die nahen Waldungen.

Stets frische Kuhmilch. Bad im Hause. Pensionspreis von Fr. 4 bis 4.50 per Tag je nach Zimmer.

Gute Bedienung zusichernd, empfiehlt sich bestens

K. Bosshard, Propriétaire.

**Hôtel und Pension „Johannesburg“
bei Lachen am Zürichsee.**

1129] Comfortabel eingerichtet, auf prachtvoller Anhöhe mit schönster Aussicht, eine Viertelstunde von der Bahnstation entfernt. Kuh- und Ziegenmolken. Für Sommeraufenthalt, Kuranten, Touristen, Hochzeiten und Schulen bestens empfohlen.

J. Wilhelm.

1104] **= Soolbad Rheinfelden. =** (H1780 Q)

Hôtel Dietschy am Rhein. **Hôtel des Salines.**

(Dependance Krone.)

(Rhein-Sool-Bad.)

Alt renommirte, vorzüglich bewährte Kuranstalten.

Eigentümer: **Prospectus gratis.** J. V. Dietschy.

**Mineralbad und Luftkurort zum „Säntisblick“,
Waldstatt (Appenzell A. Rh.).**

Eröffnet mit 1. Juni.

1137] Das Wasser ist laut amtlicher Analyse herausgegeben am 10. Januar 1881 von Herrn Kantonschemiker Ambühl in St. Gallen, ein starkes eisenhaltiges Mineralwasser und ist damit die Heilkraft derselben für folgende Krankheiten zu empfehlen: Lähmungen, Beinfrass, chronischer Rheumatismus, Gicht, veraltete Catarrhe, Bleichsucht, Scrophelin, Ruhr, Hysterie, Kurankrankheiten, Magenleiden, Nervenschmerzen und beginnende Lungenschwindsucht.

Douchen und Schwitzbäder, Eichenherden- und Soebäder etc. Milch und Molken. Geschützte Lage. Angenehme Tannenwaldungen mit schönen Sitzplätzen. Reinliche, gute Küche. Aufmerksame Bedienung. Schöne Zimmer von 75 Cts. bis Fr. 1. 50. Aerztliche Hilfe schnell bereit. (M1380 G)

Pensionspreis Fr. 4.50. — Prospectus gratis.

Es empfiehlt sich bestens

A. Knöpfel, Besitzer.

Hôtel und Pension Klausen

— in Unterschächen (Kanton Uri) —

3500' hoch, im hochromantischen Schächenthal, sehr geschützt gelegen, hauptsächlich für Lungen- und Brustkrankte, ist am 1. Juni eröffnet.

Pensionspreise mit Zimmer sehr niedrig gestellt.

Zu weiterer Auskunft mit Vergnügen bereit, empfiehlt sich angelegentlichst

1136] **Hrh. Vonderach, Propriétaire.**

Pension und Mineralbad Nuolen
am oberen Zürichsee, unweit Lachen.

Eröffnet mit Mitte Mai.

1084] Klimatischer Kurort, täglich frische Kuh- und Ziegenmolken. Mineral-, Sool-Dampf- und Douche-Bäder der stark schwefel- und eisenhaltigen Mineralquellen, angezeigt gegen Krankheiten des Blutes: Blutmangel, Bleichsucht etc., sowie die hysterischen und Frauenkrankheiten, Folgezustände nach schweren fiebigen Krankheiten und Wochenbetten, nervöse und allgemeine Schwäche, Neuralgien, Scrophulosen, Rheumatismus und Gicht.

Empfohlen für Convalescenten und schwächliche Personen.

Nächste Bahnstationen Lachen und Siebenen-Wangen, wohin täglich zweimal Fahrgelegenheit geboten ist. — Telegraph im Hause. — Postablage.

Pensionspreis von Fr. 4—5 täglich, je nach Zimmer. Aufmerksame Bedienung.

Wwe. Vogt-Stählin.

**Hôtel und Pension
zur „Linde“ in Teufen.**

— Eröffnung Mitte Mai. —

1121] Täglich frische Molken und zu jeder Zeit frische Kuhmilch. Schattiger Garten. Mässige Preise. Aufmerksame Bedienung.

Es empfiehlt sich bestens

(M 1379 G) **Wittwe Meyer & Sohn.**

Die
Kunstfärberei und chemische Waschanstalt

von
Ed. Printz in Basel

empfiehlt sich in allen fachbezüglichen Arbeiten bei prompter und billigster Bedienung.

Färberei und Wascherei jeder Art Kleider, Shawls, Tücher, Möbelstoffe, Plüsch, Teppiche, Decken, Bänder, Schleifen etc. in den modernen Farben. — Vorzügliche Färbung auf seidene Kleider durch die Färberei à rossot. — Färberei und Wascherei von Huffedern. — Elegante Pressung auf Plüsch und Sammt in feinsten Dessins. — Wiederherstellung be-schädigter Samttgegenstände.

Herrenkleider und Damenpaletots werden „unzertrennt“ in soliden Farben umgefärbi; gesprengelte und melirte durch „neuestes Verfahren“ in den ursprünglichen Farben wieder hergestellt.

Chemische Reinigung von Herren- und Damenkleidern in „unzertrenntem Zustande“, ohne Nachtheil für Farbe und Fäçon.

■■■ Aufträge von Auswärts werden bestens besorgt. ■■■

NB. Hotels und Pensionen erhalten Rabatt.

[1070]

Wallis Leukerbad. Schweiz

(Gypsthermen — Arsen- und Eisenhaltig.)

1091] Schön gelegen (1415 Meter über Meer), von ausgezeichneter Wirkung bei Hautkrankheiten, Rheumatismen, Scrophelin, Quecksilbervergiftungen, Frau-krankheiten etc. **Luftkurort.** — Nähere Auskunft und Prospekte gratis bei

A. Brunner, Badarzt.

Liebig's Kinder-Nahrung

zur Herstellung künstlicher Muttermilch

dargestellt in der Fabrik chemisch-pharmaceutischer Präparate von

C. Friederich Hausmann, St. Gallen.

1009] Keine Mutter sollte versäumen, diese Kinder-Nahrung der Milch für kleine Kinder zuzusetzen, um dadurch dieselbe der Muttermilch gleich zu machen und das Kind vor Verdauungsstörungen zu bewahren.

VAN HOUTEN'S

reiner, löslicher

CACAO

feinster Qualität. Bereitung „augenblicklich“. Ein Pfund genügend für 100 Tassen. Fabrikanten **C. J. VAN HOUTEN & ZOON**

979] (M 2434/3 B) in **Weesp, Holland.**

Zu haben in den meisten feinen Delikatessen-, Colonialwaaren- und Drogen-Handlungen.

CHOCOLAT Suchard

[O. F. 9512]

Pension Schloss Goldenberg 500 Meter über dem Meer.

Nächst Station Henggart, zwischen Winterthur und Schaffhausen.

Gut eingerichtete Pension in schöner, ruhiger Lage. Fernsicht in die Alpen, schattenreiche Anlagen, umgeben von Buchen- und Nadelholzwaldungen. Pensionspreis für die Monate Mai, Juni und September von Fr. 3.50 an. Zimmer inbegriffen; für die Monate Juli und August von Fr. 4 an. Prospectus gratis.

Es empfiehlt sich bestens

Der Besitzer: **Phil. Schlueb-Otto.**

„Den besten Erfolg haben diejenigen Inserate, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.“

Die Handelsgärtnerei von Jb. Altwegg

in Rüti (Kt. Zürich)

empfiehlt für kommende Pflanzzeit ihre sehr grosse Auswahl von **Topf-** und **Freilandpflanzen** in besten Elite-Sortimenten zu billigsten Preisen, als: *Rosen*, in Töpfen eingewachsen, *Pyramidenrosen*, *Schlingrosen*, *Theerosen*, *Noisette*- und *Bengal*- oder *Monatsrosen*. *Aurikeln*, extra Prachtrosen. *Primula veris* oder Sammetprimeln. *Pellis perennis*. Extra gefüllte *Müllerblümchen*, weisse und ächt scharlachrote. *Aquilegias* in vielen Farben, gefüllte und einfache. Anderweitige *perennirende Pflanzen* in schönster Auswahl. *Fuchsien* in 50—70 der besten Sorten, gefüllt und einfach. *Geranium zonale*, gefüllte und einfache; *scarlet Geranien* in 150 Elite-Sorten: der gleichen buntblättrige, extra schöne Sorten, ebenfalls gefüllt und einfach blühende: *Pelargonien* oder *Glocken-Geranium* in über 100 der vorzüglichsten Sorten; engl. *Odier* und *Diadomatum*, *Pelargonium Caterinae* oder *Epheu-Geranium*, gefüllt und einfach blühende (neueste Sorten). *Topf-Nelken*, schönste gefüllte, remontirende. *Orassula coccinea*, sehr schön blühende. *Ageratum* in 4 Sorten. *Azaeleen*, indische und pontische, für's Freiland und Mollis. *Rhododendron* und *Kalmien*, schön mit Knospen besetzt; *Erica*, *Helianthemum*, *Mesembrianthemum* in vielen Sorten. *Chrysanthemum indicum* oder *Winter-Aster* in 120 der besten Elite-Sorten. *Bouvardien*, gefüllte und einfache; *Petunien*, *Penstemon*, *Heliotrop* oder *Vanillien*, *Lantanen*, *Lobelien*, *Coleus*, *Alternanthera* zu Arrangements von Tepictheben billigst. *Dekorationspflanzen* für Verandas, Balkone, Blumentische, Aquarien etc., sowie jeder Art *Blattipflanzen* und viele Sorten *Palmen*. *Dracaena-Farne*, *Lycopodium*, *Agaven*, *Aralien*, *Phoenium Pandanus* und *Eryngium-Begonien* etc. sind jeder Zeit in schönen Exemplaren zu billigsten Preisen vorrätig. [1097]

Frische *Bindereien*, gut und geschmackvoll arrangirt, werden jederzeit pünktlich besorgt und in sorftätigster Packung versandt. — Von Mitte Mai ab versende auch *Sommerflor* und *Gemüsesetzlinge* aller Art, sowie eine Partie schöne kultivirte *Edelweiss-Pflanzen* nebst anderweitigen *Alpengpflanzen* mehr. Preisverzeichnisse gratis.

Damen-Kleiderstoff
in halb und ganz Wolle

Schwarze Stoffe
in Merinos,
Cachemire
Panama
Orleans
Barège

Kammgarn
Tweed, Waterproof
für Sommerconfection

Manufacturwaaren

en gros & détail
1128] von

J. W. Kessler

Speisergasse z. Bären

St. Gallen.

Indienne
Cretonne
Foulard
Satin uni
bedruckt
Pompadour

Buckskins
für Herren und Knaben

Hemdentücher
in Oxford, bedruckten
u. gebleichten Stoffen

Futterstoffe etc.

Ferien- oder Sommer-Aufenthalt.

1042] In einer Privatbesitzung Interlakens kann eine vollkommen eingerichtete Wohnung zur Führung eigenen Haushaltes monat- oder saisonweise gemietet werden. Garten zur Verfügung. — Näheres bei der Expedition dieses Blattes.

Kauflustige für diese schöne Besitzung wollen sich zur Besichtigung des Planes ebenfalls an die Expedition wenden.

Mineral- und Soolbad Muri (Aargau).

Von vorzülicher Heilwirkung bei Rheumatismus, Brustkatarrh (Lungen-schwinducht), Blutarmuth und bei geschwächter Gesundheit überhaupt.

Muri zeichnet sich aus durch eine prachtvolle Lage mit reiner Luft und durch ganz nahe liegende herrliche Waldpartien.

Freundliche Bedienung und billige Preise.

Nähre Auskunft ertheilt

[1089]

A. Glaser.

Wichtig für Damen!

welche einen blendend weissen Teint erhalten und pflegen wollen, sei die neue Erfindung: **Orientalische Rosenmilch** von Hutter & Cie. in Berlin, bestens empfohlen. [1125]

Dépôt bei J. U. Locher, Marktgasse in St. Gallen, in Flacons à Fr. 3.

Ehrendiplom
Bern 1876. **Joachim Bischoff** Silberne Medaille
Frankfurt a.M. 1881.

Brühlgasse Eckhaus, St. Gallen — Obstmarkt Herisau,
empfiehlt auf bevorstehende Saison sein komplet und frisch assortirtes

grosses Schuhwaaren-Lager

gefälliger Beachtung. Dasselbe ist für jede Bedürfnisse bestens sortirt und bietet neben der bekannten Solidität und Eleganz der Waare weitaus die billigsten Preise.

Grösste Auswahl in allen billigern und gröbneren Sorten Schuh und Stiefeln.

Alle Bestellungen auf Mass. selbst in den feinsten Nouveautés, sowie alle Reparaturen werden schön und prompt ausgeführt. [1029]

Soolbad Rheinfelden.

Gasthof zum Schiff (Wittwe Erny). [1100]

Für Kuristen bescheidenste Pensionspreise bei guter und sorgamer Bedienung. Nähere Auskunft wird sofort ertheilt. (M 1508 z)

Prämirt an allen Ausstellungen.

Dennler's Eisenbitter Interlaken.

1075] An der Hand von zwanzigjähriger Erfahrung kann dieses werthvollste Eisenmittel den Hausmüttern zu ihrem eigenen stärkenden Gebrauche, sowie für ihre kleineren und grösseren Kinder nicht genug empfohlen werden. Die verschiedenartigsten Stadien der Bleichsucht, Blutarmuth, Schwächezustände etc. finden durch Anwendung von Dennler's Eisenbitter rasche Heilung, und kehren gesundes Aussehen, Esslust und Körperkraft allmälig wieder zurück. Viele Tausende von Müttern und Kindern (Knaben wie Mädchen) verdanken ihm wieder erlangte Gesundheit.

Bei beginnendem Alter ein herrliches Stärkungsmittel für beide Geschlechter, wird dieser Eisenbitter neuestens mit Erfolg auch bei Diphtheritis angewendet.

Sängenden Müttern sehr anzuempfehlen.

Unterstützungsmittel bei Frühjahrs- und Sommertemperaturen.

Dépôts in allen Apotheken.



Sorgfältigen und praktischen Hausfrauen

ist durch die neueste chemische Analyse deutlich und bestimmt erklärt, dass unsere Economy-Soap — Spar-Seife la Qualität — die beste, vortheilhafteste, ergiebigste und deshalb billigste aller Waschseifen sein muss und von allen praktischen Hausfrauen angewendet werden sollte. [1001]

!! Garantirt schadlos !!

Zu beziehen in allen besseren Spezereihandlungen. Gebrauchsanweisungen gratis.



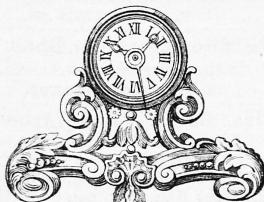
784] Von schweizer Aerzten und Autoritäten der medizinischen Wissenschaft empfohlen und als außerordentlich heilkraftig erklärt: für Blutarme, Bleichsüchtige, Magen- und Verdauungsschwäche, Nervenschwäche, Reconvalescenten. Unübertragliches Hausmittel zur Anfrischung der Gesundheit und zur Verhütung vieler Krankheiten. Sollte in keinem Hause fehlen. Preis per Flasche mit Gebrauchsanweisung (für 2—5 Wochen hinreichend) Fr. 2.50. Dépôt in St. Gallen: Rehsteiner, Apotheker, sowie in den übrigen Apotheken der Stadt und den meisten der Schweiz.

Omnibus an beiden Bahnhöfen. **Soolbad Rheinfelden.** Rheinbäder. Milchkur. Kurmusik.

1080] Schöne, ländliche Lage. Neue, vervollkommen Douche- und Inhalations-Einrichtungen. Komfortable, freundliche Zimmer. Vorzügliche Küche. Sorgfältige Bedienung. Billige Pensionspreise. Prospektus gratis. (H 1654 Q)

A. Z'graggen, Prop.

Hübsche und vorzülfliche Wecker-Uhr.



Für Fr. 9.50

kauf man eine hübsche, garantirte Wecker-Uhr auf bronzirtem Gestell von bestem Aussehen, mit gutem regulirtem Werke, sowie Emailzifferblatt (siehe Abbildung).

Diese Uhr wecktauf vorher bestimmte Stunde und läuft 36 Stunden nach jedem Aufziehen. Verpackung kostenfrei.

Zu beziehen durch die Uhrenhandlung Paul Dessaules

Successeur de Dessaules frères Cernier (Neuchâtel).

=Ausschliesslich=

mit der Beförderung von Annonen jeder Art in alle Zeitschriften zu Original-Tarifpreisen ohne Anrechnung von Extrakosten für Porti etc. beschäftigt sich die

Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse

32 Schiffäude ZÜRICH Schiffäude 32
Aarau, Basel, Bern, Chur, Genf, St. Gallen, Lugano, Luzern, Rapperswil, Schaffhausen, Solothurn etc.

Hoher Rabatt bei grösseren Aufträgen. Vorherige Kosten-Überschläge, Insertions-Tarife, sowie

Probeabdrücke

der jeweils beabsichtigten Annonen im wirkungsvollsten Arrangement stehen gratis und franco vor Ausführung zu Diensten. [1092]

„Den besten Erfolg haben diejenigen Inserate, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.“

Leichte Kinderhandarbeiten

(angefangene)

Collect. I für Kind. v. 3—5 Jahr. Fr. 4.50
" II " 5—8 " 5.75
" III " 8—12 " 7.—
liefert bei Einsdg. des Betrages portofrei
Frauenfeld. **Carl Käthner,**
1074] Fabrik. v. Kinderhandarbeiten.

Kleiderfärberei u. chem. Wascherei

von [1056

G. Pletscher, Winterthur.

Färberei und Wascherei aller Artikel
der Damen- und Herren-Garderobe.
— Wascherei und Bleiche reicher
Wollsachen. — Auffärben in Farbe
abgestorbener Herrenkleider. — Rei-
nung von Tisch- und Boden-Tep-
pichen, Pelz, Möbelstoff, Gardinen etc.
Prompte und billige Bedienung.

Gestickte Vorhangstoffe,
Bandes & Entredeux

liefert billigst [418

Eduard Lutz in St. Gallen.

Muster sende franco zur Einsicht.

Grosse Auswahl in Galanterie-, Schnitzerei- und Spielwaaren, sowie in Puppen eigenen Fabrikats bei

[990]
S. Höning's Wittwe, Centralhof 25, Zürich.

Ein für jede Hausfrau praktisches Geschenk!

Der

Universal-Kochtopf

von G. Fietz & Sohn in Wattwil

ist das **beste** und **billigste** Küchengeräth. In jedem Herd und Ofen
verwendbar. Saubere Arbeit in Kupfer mit durchaus reiner Verzin-
nung. Kein Anbrennen der Speisen möglich. Das Ausströmen des
Aromas verhindert. Dampfverschluss ohne jede Gefahr. Grosse Zeit-
und Holzsparsamkeit garantiert.

Vorrätig in verschiedenen Grössen. Preis-Courant und Prospekt gratis.

Zeugniss. Der stete Gebrauch des Universal-Kochtopfes zum Backen, Dämpfen
und Dünsten befriedigt vollkommen und bestätigen wir unsre eben angeführte
guten Eigenschaften gerne. Es ist dieses ausgezeichnete Fabrikat nicht mit ge-
wöhnlichen Bratpfannen zu verwechseln. Zur Vorzeigung von Musterstücken sind
wir gerne bereit.

Die Redaktion der „Schweizer Frauen-Zeitung“

[486]

im „Landhaus“ in Neudorf-St. Gallen.

Auberge de Famille.

Herberge zur Heimath

11, rue Baute **Genf** nahe b. Bahnhof.
Offen für Reisende, welche eine beschei-
dene, aber freundliche Wohnung in einem
Hause sittlichen Charakters beanspruchen.
Besonders auch einzelne reisenden Damen
als ruhiger und gemütlicher Aufenthalt
empfohlen. Bürgerliche Küche. Mässige
Preise. Pensionspreise. [1985]

Rettung bringt J. Kessler's
einfache Naturheilmethode.

Bleichsucht u. Schwächezustände,
Rheumatismus (auch veraltete),
Magenleiden (hartnäckige). [742
Flechten und ähnliche Hautleiden,
Kropf- und Halsanschwellungen,
Wunden, bösartige Geschwüre etc.
heilt gründlich mit ganz unschäd-
lichen und geprüften Mitteln

**J. Kessler, Chemiker,
Fischingen (Thurgau).**

Ein Schriftchen über den
glücklichen Erfolg wird auf Wunsch
gratis und franko zugesandt. [742]

Spezial-Adressen-Anzeiger der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

Mai

— Abonnements-Inserate —

1883.

Lemm & Sprecher, St. Gallen,
Eisenwaarenhandlung.

2. G. Britt-Hohl in Frauenfeld,
Generalagentur der Schweizer Renten-
anstalt (Lebensversicherung). Handlung
in billigen und feinen Flaschen- und
offenen Weinen.

3 Töchterpension Thomas, Neuchâtel,
von Mme **Marie Dahn** née **Thomas.**

Sonderegger & Co., Herisau.
Handstickerei für Leib-, Bett- und Tisch-Wäsche.
4 Grosse Auswahl in Monogrammen.

Kunstfärberei und chem. Waschanstalt
5 **H. Hintermeister** in Zürich.
Grösstes Etablissement dieser Branche.

Bergfeld, homöop. Arzt, Netstal (Glarus).
"Spezialist für Magen- u. Frauenleiden.

Fabrikation von Feuer-Anzündern
7 **R. Huber, Tann-Rüti** (Zürich).

J. J. Zimmerli in Aarburg (Aargau).
"Firmastempel, Monogramme, Wäschestempel.

10 **Geschw. Boos, Seefeld-Zürich,**
Kunst- und Frauenarbeit-Schule.

J. H. Schiess-Enz, Appenzell.
11 Handstickerei-Geschäft.

Frl. Steiner, Villa Mon Rêve, Lausanne.
13 Familien-Pensionat.

14 **C. F. Prell in Luzern.**
Buch-, Kunst- und Antiquariats-Handlung.
Ankauf von Büchern, Sammlungen.
Billigste Bücher-Bezugsquelle.

A. Vogel-Thut, Oberentfelden.
Mechanische Korkzapfen-Fabrik.
Lager in allen Sorten **Bouchons**, von
17 feinstem Catalonischen Kork.

Conditorei von A. Dieth-Nipp,
15 Marktplatz 23, St. Gallen.
Malaga, Madeira, Sherry, Tee, Café, Chocolat.

Emil Schmid, Riesbach-Zürich.
Feinstes Nähmaschinen-Oel.
16 Oliven-Speiseöle (Provence).

J. B. Nef, Herisau (Appenzell),
Vorhangstoffe & Rideaux
Schweizer u. engl. Fabrikat liefert billigst.
18 Muster stets franko zu Diensten.

Stahel-Kunz, Linthesberg 25, Zürich,
19 Kinder-Garderobe jeden Genres.

Château de Courgevaux, près Morat.
Pensionnat de jeunes gens
20 dirigé par Mr. John Haas.

Zürcher Sparherdfabrik,
21 Seidengasse 14, Zürich.

Sparkocherle jeder Grösse von Fr. 40
an, transportabel ausgemauert, Garantie.

22 G. Fietz & Sohn, Wattwil,
Universalkochtopf-Fabrikation.

23 Hermann Specker, Zürich,
90 Bahnhofstrasse 90.
Linge américaine.
Preis-Courant gratis und franko.

„Marienstift“ in Chur,
Prot. Töchter-Erziehungs-Anstalt.

L. Künzler-Graf, Modes, St. Gallen.
Reiche Auswahl Strohhüte, ohne und mit
25 Garnitur. Trauerhüte etc.

„Villa Rosenberg“ am Rheinfall
Knaben-Erziehungs-Anstalt
von **Joh. Göldi-Saxer.**

Jac. Bär & Comp., Arbon.
Linoleum-Bodenbelege.

Schmid, Beringer & Cie, Solothurn.
Grösstes Nähmaschinen-Geschäft.
28 Man verlange unsere Preisliste.

Frau Gallusser-Altenburger
Lindenstr. 23, St. Gallen.
Damenkleider-Geschäft und Corsets-Lager.

Knaben-Erziehungs-Anstalt
„Grünau“ bei Bern.

Frau E. Coradi-Stahl, Aarau.
Tapisserie.
Material für alle Handarbeiten und
31 angefangene Stickereien.

32 Ammen-Vermittlungsbureau
E. Schreiber-Waldner, Hebamme, Basel.

Staub & Cie., Zürich,
Kunst- & Schreibmaterialien-Handlung,
Kupferstiche, Prachtwerke, Photo-
graphien, Albums, Visitenkarten, Brief-
und Luxuspapiere, Mal- und Zeichen-
33 Material sammt Vorlagen etc.

Franz Carl Weber, Zürich,
48 Reichthaliges Spielwarenlager,
48 Bahnhofstr. 48, Ecke d. Augustinergasse.

E. Tobler-Ebneter, St. Gallen.
Lindenstrasse 5.
Moden-Artikel und Celluloid-Wäsche.

Kunstfärberei und chemische Wascherei
Ed. Printz, Basel.

Höchste Leistungen. — Billigste Preise.
Anfragen werden sofort beantwortet.

R. Baumgartner, Fürsprach, Appenzell
besorgt gütliche und rechtliche Incasso
und führt Prozesse vor allen gerichtlichen
37 Instanzen.

Magenleiden, Leberkrankheiten, Bandwürmer.
38 **Dr. Meister in Thalwil.**

40jähr. Praxis. Sprechst. jeden Vormittag.

W. Huber, Stadhauspl., Zürich.
40 Beste Petrol-Koch-Apparate
(Patent-Freibrenner). Preiscurant gratis.

Nickel-Koch- und Wirtschafts-Geräthe.

Nähmaschinen jeden Systems
45 Hugentobler, Uhrmacher, Weinfelden.
Alfr. Schinz, Hottingen-Zürich,
51 Spezereihandlung.

L. Schweitzer am Markt, St. Gallen.
Sämtliche Stoffe für Damen-, Herren-
und Kinder-Garderobe. Costumes. Morgen-
kleider. Jupons. Confections jeder Art.
52 Auftragung nach Maass nach den neuesten Modellen.

E. Zahner-Wick, Markt., St. Gallen,
53 Möbel- und Bettwaarenlager.

A. Birenstihl-Bucher, St. Gallen,
67 en gros — Seidenwaaren — en détail.
Württemberg'sche Leinwand, Tischzeug etc.

Handels-Gärtneri und Samen-Handlung
von Abr. Zimmermann, Aarau.
75 Preisverzeichnisse gratis und franko.

Grösstes Antiquitäten-Magazin
77 **J. Widmer, Wyl** (St. Gallen).

Kleiderfärberei und chem. Waschanstalt
78 Georg Pletscher, Winterthur.

Hofmann & Firma, St. Gallen,
79 Leinen- und Baumwollwaaren.

Kunstfärberei und chem. Waschanstalt
80 Horn bei Rorschach

und in St. Gallen, Neugasse 17, z. Palme.
Wascherei und Färberei
für Damen- und Herren-Garderobe.

Die Pension „Schönberg“
(am Thunersee)
jederzeit offen, empfiehlt sich als gesunder
81 und gemütlicher Aufenthalt.

G. Wegmüller, Birsfelden (Basel),
homöopathischer Arzt
für Gehirnleiden, Gemüths- und Geistes-
82 krankheiten.

Wasch- und Bad-Anstalt
Jul. Ed. Arbenz,
83 Oberuzwil, St. Gallen.

Bestell-Schein.

Unterzeichnete abonnir hiemit auf monatliche
Einrückung des beigefügten Inhaltes im Adressen-Anzeiger der
„Schweizer Frauen-Zeitung“.

Ort und Datum:

Firma: